

Güssing

Südburgenländischer christlicher Bauernfreund

Bezugspreise
 Jährlich S 6. 1/2jährig S 3
 1/4jährig S 1.50.
 Für Amerika 3 Dollar.
 Für Ungarn 8 Pengö.



Redaktionsschluss:
 Donnerstag Mittag.
 Manuskripte werden nicht
 zurückgegeben.
 Öst. Postsp. Konto 150.05

Inseratenaufnahme ausserhalb Güssing: **Österr. Rudolf Mosse Akt. Ges., Wien, I. Seilerstätte 2.** Tel. R. 27 5 35

Fröhliche Ostern

wünschen wir von ganzen Herzen unsern
 Lesern, Mitarbeitern, Freunden u. Gönnern
 Die Verwaltung
 der Güssinger Zeitung.

Die Beschlüsse von Stresa.

Stresa, 14. April.

Die nach Abschluss der Konferenz von Stresa veröffentlichte offizielle Resolution hat folgenden Wortlaut:

Die Vertreter der Regierungen Italiens, Frankreichs und Grossbritanniens haben in Stresa die allgemeine europäische Lage auf Grund der Ergebnisse der in den letzten Woche vorgenommenen Gedankenaustausch, der Entschliessung der deutschen Regierung vom 16. März 1935 und der von den britischen Ministern anlässlich ihrer eben erfolgten Besuche in verschiedenen europäischen Hauptstädten gesammelten Informationen einer Prüfung unterzogen.

Sie haben die Folgen, die sich aus dieser Lage hinsichtlich der in den Vereinbarungen von Rom und London festgelegten Politik ergeben, ins Auge gefasst und sind bezüglich der verschiedenen von ihnen behandelten Fragen zu einheitlicher Auffassung gelangt.

1. Sie haben eine gemeinsame Richtlinie anlässlich der Diskussion über die von der französischen Regierung beim Rat des Völkerbundes erhobene Vorstellung vereinbart.

2. Die ihnen zugekommenen Informationen haben sie in dem Bewusstsein gestärkt, dass die Verhandlungen für die erwünschte Festigung der Sicherheit im Osten Europas fortgesetzt werden müssen.

Österreichs Unabhängigkeit.

3. Die Vertreter der drei Regierungen haben die Lage Österreichs einer neuerlichen Prüfung unterzogen.

Sie bestätigen die englisch-französisch-italienischen Erklärungen vom 17. Februar und 27. September 1934, und haben festgestellt, dass die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der



Unabhängigkeit und Integrität Österreichs weiterhin ihre gemeinsame Politik beherrschen wird.

Bezugnehmend auf das französisch-italienische Protokoll vom 7. Jänner 1935 und auf die französisch-englischen Erklärungen vom 3. Februar 1935, durch die die Entschliessung einer Konsultation im Falle einer Bedrohung der Integrität und Unabhängigkeit Österreichs neuerlich verkündet wurde, haben sie vereinbart, innerhalb eines sehr kurz bemessenen Zeitraumes die Zusammenkunft der Vertreter aller im römischen Protokoll erwähnten Regierungen zu empfehlen, um die auf Mitteleuropa bezüglichen Vereinbarungen abzuschliessen.

Der Luftpakt.

4. Betreffend den für Westeuropa vorgeschlagenen Luftpakt bestätigen die Vertreter der drei Regierungen die Grundsätze und die Richtlinien, die im Communiqué von London vom 3. Februar 1935 festgelegt wurden und vereinbaren, dieser Frage ein besonderes Augenmerk zuzuwenden, um einen Vertrag zwischen den fünf im Communiqué von London erwähnten Mächten und alle zweiseitigen Vereinbarungen, die ihn begleiten könnten, vorzubereiten.

5. Zur Frage der Rüstungen.

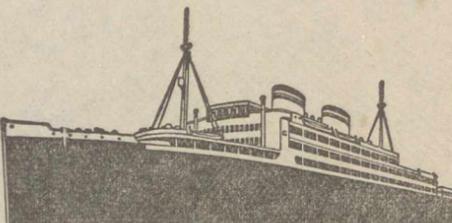
übergehend, haben die Vertreter der drei Mächte daran erinnert, dass das Londoner Communiqué eine mit Deutschland frei abschliessende Vereinbarung vorgesehen hat, die an Stelle der entsprechenden Bestimmungen des 5. Teiles des Vertrages von Versailles zu treten hatte. Sie haben im Bewusstsein ihrer Verantwortung über den jüngsten Schritt der deutschen Regierung beraten sowie über den Bericht, den Sir John Simon über seine diesbezüglichen Unterredungen mit dem deutschen Reichskanzler vorlegte.

Die Vertreter der drei Regierungen haben mit Bedauern festgestellt, dass

die Methode der einseitigen Aufkündigung,

die von der deutschen Regierung in einem Zeitpunkt gewählt wurde, in dem Schritte zur Herstellung einer frei vereinbarten Regelung der Rüstungsfrage im Zuge waren, das Vertrauen der öffentlichen Meinung in die Festigkeit einer friedlichen Ordnung schwer erschüttert hat. Andererseits hat der Umfang des deutschen Rüstungsprogramms, dessen Durchführung bereits sehr weit fortgeschritten ist, den ins Auge gefassten quantitativen Begrenzungen, auf denen die Bemühungen zur Abrüstung beruhten, jeden Wert entzogen und hat gleichzeitig auch die Hoffnungen, denen diese Bemühungen zugrunde lagen, erschüttert.

Nichtsdestoweniger verkünden die Vertreter der drei Regierungen neuer-

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Regelmäßige Abfahrten nach Nord-, Mittel- und Südamerika sowie Kanada. Schnelldienst nach Ostasien. Mittelmeer- und Nordlandfahrten.

Kostenlose Auskünfte und Anmeldungen:
STEFAN KLEE - GÜSSING

Es reist sich gut mit den Schiffen der
HAMBURG-AMERIKA LINIE

dings ihren aufrichtigen Wunsch, den Frieden durch Erzeugung des Bewusstseins der Sicherheit zu erhalten und sind nach wie vor bestrebt, allen praktischen Bemühungen zur Herstellung einer internationalen Regelung über die Rüstungsbegrenzung ihren Beistand zu leihen.

Revision der Militärklauseln für Österreich, Ungarn und Bulgarien.

6. Die Vertreter der drei Regierungen haben den Wunsch der Staaten, deren Militärstatut durch die Verträge von Saint-Germain, Trianon und Neuilly festgelegt wurde, eine Revision dieses Statuts zu erlangen, zur Kenntnis genommen.

Sie beschließen, auf diplomatischem Weg die übrigen daran interessierten Staaten zu informieren.

Sie sind darin einig, den in Betracht kommenden Staaten zu empfehlen, diese Frage einer Prüfung zu unterziehen, um eine Regelung im Wege einer Vereinbarung im Rahmen der allgemeinen und regionalen Sicherheitsgarantien zu erzielen.

Englische und italienische Erklärung über Locarno.

Die folgende gemeinsame Erklärung wurde durch die Vertreter Italiens und Grossbritanniens, betreffend den Vertrag von Locarno vereinbart:

Die Vertreter Italiens und Grossbritanniens, die am Vertrag von Locarno nur als Garantmächte teilnehmen, bezeugen nochmals feierlich alle Verpflichtungen die diesen Mächten auf Grund des erwähnten Vertrages erwachsen, und erklären deren Bereitschaft, diese Verpflichtungen im Bedarfsfalle in loyaler Weise einzuhalten.

Da diese Verpflichtungen gegenüber allen übrigen im Vertrag von Locarno erwähnten Mächten übernommen wurden, wird diese gemeinsame Erklärung auf der Konferenz von Stresa, an der Frankreich teilnimmt, offiziell den Regierungen Deutschlands und Belgiens zur Kenntnis gebracht.

Schlusserklärung.

Die drei Mächte, deren Politik die kollektive Erhaltung des Friedens im Rahmen

des Völkerbundes verfolgt, stellen ihren einmütigen Willen fest, sich durch alle geeignet ist, den Frieden Europas zu gefährden, zu widersetzen; sie werden zu diesem Zweck in enger und herzlicher Zusammenarbeit vorgehen.

Der Abschluss der Konferenz.

Stresa, 14. April. Die letzte Sitzung der Konferenz von Stresa am Sonntag vormittag hat von 10 bis 1 Uhr gedauert. Nach der Verlesung des die Beratungen abschließenden Communiqué in der Konferenz erklärte Mussolini unter anderm, dass die wachsame und tätige Solidarität der drei Mächte eine solche sei, dass sie die Ruhe Europas sichere.

Die Konferenz hat mit dem Gefühl, dass gute Arbeit geleistet wurde, ihren Abschluss gefunden. Premierminister Macdonald erklärte, dass er über die Ergebnisse der Konferenz sehr glücklich sei. Wir waren hier, sagte er, um unsre Solidarität nicht nur in diplomatischer Art darzutun, sondern unsre Solidarität in der Absicht und der Entschlossenheit zugunsten des Friedens Europas. Die Konferenz hat den dauerhaftesten Beitrag zur Lösung dieses Problems gebracht.

Ein Wortführer der italienischen Regierung betonte, einer der wichtigsten Punkte des Dokuments sei, dass das Wort Revision zum erstenmal in einem diplomatischen Dokument der Siegermächte Aufnahme gefunden habe.

„Gegen kein Land gerichtet“

Vor seiner Abreise erklärte der französische Aussenminister Laval in einer durch den Rundfunk verbreiteten Ansprache unter anderm: Dem Frieden aufrechtzuerhalten, dies war das einzige Ziel der Konferenz unsre internationale Politik, eben dieselbe, die wir soeben mit unsern englischen u. italienischen Freunden verwirklicht haben, ist gegen kein Land gerichtet. Wir verlangen Sicherheit für alle. Wir wollen die notwendige Wiederveröhnung aller Völker. Bevor ich Stresa verlasse, will ich meiner glühenden Hoffnung Ausdruck geben, zu sehen, dass der Friede, der so schwierig aufzubauen ist, alsbald eine lebendige Wirklichkeit werde.

Ministerpräsident Flandin erklärte seinerseits, es könne sein, dass neue Schwierigkeiten in Europa auftauchen. Sie würden durch die in Stresa bekräftigte enge Zusammenarbeit überwunden werden.

Enthüllung eines Dr. Dollfuss-Kreuzes in Güssing.

Am 1. Mai 1935 findet in Güssing im Rahmen einer grossen vaterländischen Kundgebung die Enthüllung des vom freiwilligen Schutzkorps in Güssing errichteten Doktor Dollfuss-Kreuzes statt. Das Kreuz gelangt im Vorraum des Klostersganges des Franziskanerkonventes zur Aufstellung. Es soll ein immerwährendes Zeichen der Liebe und Verehrung sein, die Dr. Engelbert Dollfuss in den Herzen aller mit ihrer Heimat verbundenen Österreicher erweckt hat.

An die gesamte Bevölkerung von Güssing und der näheren wie fernerer Nachbarorte wird hiemit der Aufruf gerichtet, zu dieser Feier recht zahlreich zu erscheinen, da es gilt, dem für das neue Österreich gefallenen Heldenkanzler eine würdige Gedenkfeier zu bereiten.

Festfolge: 8 bis 9 Uhr: Empfang der Festgäste und Vereine vor der Franziskanerkirche. 9 Uhr: Festgottesdienst in der Franziskanerkirche. Nach dem Festgottesdienste: Enthüllung und Weihe des Doktor Dollfuss Kreuzes, Festrede, Defilierung.

Schriftliche Einladungen werden nicht ausgesendet. Anfragen sind zu richten an die Bezirkshauptmannschaft Güssing.

AUS NAH UND FERN.

Ernennung. Der Bundesminister für Unterricht hat den Diplomkaufmann Ignaz Binder zum bundesstaatlichen Direktor der städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschule in Eisenstadt ernannt.

— **Eisenstadt.** Landtagssitzung. Am 24. April, 14 Uhr, tritt der burgenländische Landtag zu einer Sitzung zusammen.

Stegersbach. Todefall. Am 7. April wurde unter grosser Beteiligung der Bevölkerung das greise Ehepaar Alois und Elisabeth Rauch, gemeinsam zu Grabe getragen. Alois und Elisabeth Rauch beide 82 Jahre alt, hatten 54 Jahre hindurch in friedl. Ehe miteinander gelebt. Es war immer beider sehnlichster Wunsch, gleichzeitig oder in kurzer Aufeinanderfolge zu sterben und gemeinsam bestattet zu werden. Ihr Wunsch ging in Erfüllung. Beide starben innerhalb einiger Stunden an Altersschwäche. 8 Kinder sind ihnen im Tode vorausgegangen. Das 9. Kind, ein Sohn, führt nun die beiden Landwirtschaften der Eltern weiter.

Güssing. Die Burschen von Güssing, veranstalten am 4. Mai 1935 im Hotel Fassmann ihr Tanzkänzchen. Beginn halb 9 Uhr abends. Musik: Fox Band Hirschenhuber Fürstenfeld Eintritt pro Person 1 Schilling. Tanzaufführungen, Solotänze, Quadrille.

Titelverleihung. Der Bundesminister für Unterricht hat dem Schulleiter Vizen Reil in Eisenstadt in Würdigung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens im öffentlichen Schuldienste den Titel Direktor verliehen.

Prüfung aus dem Gemeindeverwaltungsdienst. Die Landeshauptmannschaft beabsichtigt, im Mai 1935 Prüfungen aus dem Gemeindeverwaltungsdienst abzuhalten. Jene Amtmannwärter, die bereits einen wenigstens einjährigen zufriedenstellenden Vorbereitungsdienst als Amtmannwärter aufweisen und sich der Prüfung unterziehen wollen, haben ihre diesbezüglichen Gesuche mit dem Nachweis der zufriedenstellenden Praxis im Wege des Gemeindevorstandes und der Bezirkshauptmannschaft bis 25. April 1935 bei der Landeshauptmannschaft einzubringen.

— **Tauka.** Verhaftete Deserteure. Die jugoslawischen Grenzwachsoldaten Dobrinje Kuzica und Ljubomir Radenkovica der Grenzwachpostens Dolinci entfernten sich am 30. März in voller Ausrüstung aus ihrem Dienstorte und überschritten am 1. April bei Oberdrosen die österreichische Staatsgrenze. Sie wurden vom hiesigen Gend. Posten festgenommen, entwaffnet und der Bez. Hauptmannschaft in Jennersdorf eingeliefert.

Weichselbaum. Fundverheimlichung. Der hier wohnhafte Keuschler Johann Kranyecz war im Sommer 1934 in Lasse, Bez. Gänserndorf, N. Ö., als Saisonarbeiter

beschäftigt. Am 2. November 1934 fand er im dortigen Postamt einen Betrag von 1.000—S, den kurz vorher der dortige Landwirt Leopold Weiss verloren hatte. Kranyecz nahm das Geld nach Schluss der Saisonarbeiten in seinen Heimatsort mit und beglich damit alle seine Schulden. Überdies machte er grössere Einkäufe, sodass er in kurzer Zeit 917—S verausgabte. Durch diesen Aufwand hatte er sich aber verdächtig gemacht. Die Gendarmerie verfolgte die Angelegenheit. Am 2. April wurde Kranyecz der Fundverheimlichung überführt und dem Bez. Gericht in Jennersdorf eingeleitet.

Tapferkeitsmedaillenbesitzer! Am 1. Mai 1935 findet in Güssing im Rahmen einer grossen vaterländischen Kundgebung die Enthüllung des Dr. Dollfuss-Kreuzes statt. Es ergeht an alle Mitglieder des Bezirkes die Einladung, zwecks gemeinsamer Teilnahme an dieser Feier recht zahlreich zu erscheinen. Zusammenkunft um 1/28 Uhr vormittags im Vereinsheim Hotel „Fassmann“.

Güssing Am Mittwoch, den 1. Mai 1935 findet in der Gastwirtschaft „Zum Rathauskeller in Güssing ein Frühlingsfest mit Tanz statt. — Musik besorgt die Kapelle Radunski. Beginn 3 Uhr. Eintritt frei.

Vereinsauflösung. Der „Verband für Feuerwehr und Rettungswesen des Stadtbezirkes Eisenstadt“ hat sich durch Eingliederung in den zuständigen Bezirksverband freiwillig aufgelöst. Der „Verein der kleinen Sparer in Eisenstadt“ hat sich am 1. März 1935 freiwillig aufgelöst.

Stellenausschreibung. Beim Bezirksgericht Mödling gelangt ein Posten der ersten Richterstandesgruppe zur Besetzung. Bewerber haben ihre Gesuche bis 22. April 1935 beim Präsidium des Landesgerichtes für ZRS. im Dienstwege einzubringen.

Freiplatzausschreibung. Der Burgenländische Musikverein vergibt für das zweite Semester des Schuljahres 1934/35 einen Freiplatz für einen Schüler (eine Schülerin) der Klavierklasse an der Musikschule in Mattersburg. Die Bedingungen für die Bewerbung können bei der Direktion der Musikschule in Mattersburg, bei Herrn Musiklehrer J. Siderits in Mattersburg (Postgebäude) und beim Burgenländischen Musikverein in Eisenstadt, Josef Hayndgasse Nr. 24 gefragt werden. Die Anfragen können mündlich an Wochentagen von 9 bis 11 Uhr aber schriftlich unter Anschluss des Rückportos erfolgen. Die Bewerber dürfen bis zur Ausschreibung noch nicht Schüler der Musikschule sein. Die entsprechend belegten Gesuche sind an den Burgenländischen Musikverein in Eisenstadt, Josef Hayndgasse Nr. 24, bis spätestens 22. April 1935 zu richten. Später einlangende Gesuche finden keine Berücksichtigung.

Tiroler Zuchtvieh in Albanien. Aus Tirana wird uns gemeldet: In den hiesigen Zeitungen ist zu lesen: Die Teilnehmer des Kurses für die Heranbildung von Viehkrankenpflegern werden demnächst unter Führung des Lehrpersonals eine Exkursion in das Dorf Kamez unternehmen. Der Zweck derselben ist die Unterweisung in der Behandlung der Rinder von der Tiroler „Oberinntaler“-Rasse.

Spielwaren und Gummibälle billigst in der Papierhandlung Bartunek, Güssing.

Frühjahrskörung.

Auf Grund der von den Gemeinden erfolgten Anmeldungen für die Frühjahrskörung wird nachstehendes Durchführungs- und Reiseprogramm für die Frühjahrskörung 1935 festgesetzt, wobei ausdrücklich bemerkt wird, dass bei dieser Körung nur neu zur Ankörung gelangende Eber und Stiere vorgeführt werden brauchen, desgleichen Stiere und Eber die zwar von einer anderen Bezirksstierkommission (Oberwart oder Jennersdorf) gekört sind, aber von der Bezirksstierkommission Güssing noch nicht überprüft wurden. Die Kögebühren sind wie bei der Hauptkörung S 10 — pro Stier und S 5 — pro Eber; die Reiserechnungsspesen werden nicht in Anrechnung gebracht.

Die Körung findet für die nachstehenden Gemeinden am 26. April statt: Kroatisch Tschantschendorf um 8h in D. Tschantschendorf, Gasthof Krammer. In D. Tschantschen-

Baubeiträge für Silo und Futtergruben sowie Anschaffungsbeiträge für Silohäckselmaschinen.

Der bgl. Landwirtschaftskammer stehen für Zwecke der Beitragsleistung für Neuerrichtung von Rundsilos und Futtergruben Kreditmittel zur Verfügung und werden den Landwirten ausserdem die Stampfbetonformen zu Bau von Rundsilos kostenlos überlassen. Der Bau als Rundsilo mit Hilfe der kostenlos zur Verfügung gestellten Stampfbetonformen stellt sich wesentlich billiger als alle anderen Systeme; ausserdem ist ein Rundsilo auch die zweckmässigste Form. Nur dort, wo der Bau eines Silos in einem bereits bestehenden Bau (Scheune, Schupfen etc.) unter Benützung von bereits bestehenden Mauern untergebracht werden soll, kann der Silo in Rechteckform erbaut werden oder als Rechteckige Futtergrube, wenn er sich vornehmlich um die Einlagerung von Rübenschnitten oder Rübenblätter handelt. Bei der

Norddeutscher Lloyd Bremen

Schnellster Weg nach New York mit den berühmten
Expresdampfern „Bremen“ und „Europa“

4 1/2 Tage Ozeanfahrt

Regelmässige Schiffsverbindungen nach allen Teilen der Welt:
Nordamerika, Südamerika Afrika,
Ostasien, Australien

Auskünfte und Prospekte kostenlos durch

Norddeutscher Lloyd

Hauptbüro: Wien, I., Kärntnerring 13 (Grand Hotel)

Zweigstelle: Wien, IV., Wiedner Gürtel 10 (gegenüber dem Süd- und Ostbahnhof)

In Güssing: Spar- und Kreditbank A. G.
Vormals „Güssinger Sparkasse“.

dorf um 8h Gasthof Krammer. Im Gamischdorf um halb 10h, bei Eberhardt, in St. Michael um halb 11h Gasthof Freislinger. In Stegersbach um halb 12h, Gasthof Bauer. In Olbendorf um 14h, Gasthof, wie im Vorjahr. In Heugraben um 17h, Gasthof Josef Orsolits.

Am 27. April; in Sumettendorf 8h, beim Bürgermeister. In D.-Ehrendorf um 9h, Gasthof Pumm. In Luising um halb 11h, bei Stierbesitzer Seier. In Moschendorf um halb 12h, Gasthof Noe. In Unterbildein um 13h, beim Feuerwehrhaus. In D.-Schützen um 14h, beim Feuerwehrhaus. In St. Kathrein um 19h, bei Sabara Nr. 3.

Am 28. April: in Sulz um 9h, beim Stierbesitzer. In Kukmirn um 10h, Gasthaus Gibiser. In Limbach 12h, bei Seinitz. In Neusiedl um 14h, bei Altbürgermeister Panner.

Falls aus anderen als den obigen genannten Gemeinden Stiere resp. Eber noch für die Körung bestimmt sein sollten, müssten dieselben zur einem der nächstgelegenen Körungsorte gebracht werden, da die Körung nur in denjenigen Gemeinden erfolgt, aus denen schriftliche Anmeldungen der Bezirksstierzuchtcommission Güssing für die Frühjahrskörung eingelangt sind.

rechteckigen Bauform ist aber immer darauf strengstens zu achten, dass die Ecken stark abgerundet werden und wird dies als Forderung für die Genehmigung eines Baubeitrages gestellt.

Sowohl Rundsilos als auch rechteckige Futtergruben sind nach Fertigstellung mit einem Innenanstrich mit Silolack zu versehen. Der Silolack wird von der bgl. Landwirtschaftskammer zugewiesen und die Kosten desselben von dem Baubeitrag in Abzug gebracht.

Die Zuwendung von Baubeiträgen Silo und Futtergruben erfolgt in der Form von Prämien, deren Höhe mit S 3 — bis 4.— pro Kubik meterrauminhalt und mit einem Höchstbetrag von S 120.— bis S 150.— pro Anlage festgesetzt ist, Voraussetzung für die Zuwendung ist, dass der Silo nach den Vorschriften erbaut vom ldw. Bezirksreferenten bei der Überprüfung befunden wird.

Da für die Konservierung im Silo von Grünmais, Grünblättern, verschiedenen Kleearten, Klee grasgemengen, und Mischlingen eine sorgfältige Zerkleinerung des Konservierungsgutes durch Häckseln unumgängliche Vorbedingung für das Gelingen der Silage ist, wird zur leichteren Anschaffung

Erkältet? ASPIRIN



von Häckselmaschinen, die als Silofüllmaschinen ausgebildet sind, ein Anschaffungsbeitrag gewährt; derselbe beträgt für Einzel-Landwirte 20%, für Interessengemeinschaften bis zu 33% (in besonderen Ausnahmefällen bis zu 50%) der Anschaffungskosten einer Inlands Häckselmaschine.

Da das Silofutter die einzige Möglichkeit einer gesicherten Winterfütterung aus wirtschaftseigenen Futtermitteln darstellt, und es nicht sicher steht, ob für eine gleiche Aktion im nächsten Jahre entsprechende Kreditmittel für Beiträge zur Verfügung stehen, ist es im Interesse jedes Landwirtes gelegen, schon heuer sich eine Silo oder Futtergrube zu errichten.

Ansuchen um Beiträge sind bis längstens 1. Mai 1935 dem Idw. Bezirksreferat in Güssing einzubringen.

Der kath. Burschenverein Güssing hat am 13. April das Passionsspiel „Golgatha in Stegersbach“ aufgeführt. Der Aufführungssaal beim Herrn Gastwirt Novosel war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Verein bedankt sich auch auf diesem Wege für das freundliche Entgegenkommen des Stegersbacher Burschenvereines.

— **Deutscher Männer-Gesangverein Güssing.** Der DMGV. veranstaltet Samstag, den 27. April 1935 (am Vorabend des Tages der Musikpflege) ein Strassensingen. Dasselbe wird beim Kriegerdenkmal abgehalten und beginnt um 9 Uhr abends. Weiters wird der DMGV. auch bei der Enthüllung des Dr.-Dollfuss-Gedenkkreuzes am 1. Mai 1935 Chöre zum Vortrag bringen.

Wenn die Frühlingssonne lacht — dann will doch jeder hinaus an die frische Luft! Sagen Sie nicht: „Ich habe keine Zeit“, denn bei einer Hausfrau die Persil, Henko, Imi und Ata zu gebrauchen weis, läuft das Tagesprogramm wie am Schnürchen ab.

Oberbildein. Trauung. Am 7. April fand die Trauung in der Alservorstadter Stadtpfarrkirche zu Wien des Herrn Karl Winter Zollwachevisor aus Oberbildein mit Fräulein Marianne Pieslinger statt. Wir gratulieren!

Punitz. Der freigew. Feuerwehrverein von Punitz feiert am 19. Mai 1935 ihr 10-jähriges Jubiläum. Festfolge: am 18. Mai abends Lampionsumzug mit Musik. Am 19. Mai, 5 Uhr Früh Tagwache mit Musik. 8—9 Uhr Empfang der Vereine und Gäste. 9/10 Uhr Abmarsch zur Feldmesse. 10 Uhr Feldmesse. Festpredigt und Ansprachen. 1 Uhr Festessen im Gasthof Holzer. 2 Uhr Schauübung der Ortsfeuerwehr. Nachher Tanzunterhaltung. Musik besorgt die Vereinskapelle.

Krottendorf. Adolf Zinky Krottendorf veranstaltet am Ostermontag den 22. April 1935 ein gemütliches Tanzkränzchen. Eintritt frei. Beginn um 2 Uhr nachmittags. Die Musik besorgt eine beliebte Kapelle.

— **Unterbildein.** Ankündigung einer Theatervorstellung. Der hiesige Burschenverein erscheint schon wieder vor der Öffentlichkeit und will diesmal den Höhepunkt seines Könnens und Schaffens zeigen, in der Vor-

stellung der gewiss allseits bekannten, aber doch immer wieder gern gesehenen „Junggesellensteuer“. Die Vorstellung findet am Ostermontag um 3 Uhr statt. Alle, die diese Anzeige lesen und ihr folgen, werden auch jetzt schon herzlich willkommen geheißen, mit der Versicherung, dass sie recht viel Freude und Frohsinn mit nach Hause nehmen werden. Anschliessend an die Vorstellung findet auch eine gemütliche Tanzunterhaltung statt.

Rohrbach a. d. T. Der Singverein Rohrbach a. d. T. hält am 22. April (Ostermontag) im Gasthause des Herrn Leopold Lackinger sein Gründungsfest ab. Beginn um halb 3 Uhr. Musik besorgt eine beliebte Kapelle.

Ehrung burgenländischer Vaterlandsverteidiger. In feierlicher Weise wurden am 4. April in Eisenstadt zwei Offiziere und 25 Beamte des Landesgendarmeerikors sowie 30 Angehörige der freiwilligen Wehrverbände des nördlichen Burgenlandes mit den Auszeichnungen dekoriert, die der Bundespräsident für verdienstvolle Leistungen bei der Bekämpfung staatsfeindlicher Bestrebungen verliehen hat. Die Dekoration nahm Staatssekretär für Sicherheitswesen Freiherr von Hammerstein-Equord in Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Behörden vor. In Ansprachen würdigten Staatssekretär Hammerstein und Landeshauptmann Ingenieur Sylvester die Bedeutung der Feier.

Weisse Zähne

machen jedes Antlitz ansprechend und schön. Zur Erlangung schöner weisser Zähne putze man früh und abends die Zähne mit der herrlich erfrischend schmeckenden Chlorodont-Zahnpaste. Schon nach kurzem Gebrauch erhalten die Zähne einen wundervollen Elfenbeinglanz. Tube S.-90. Österr. Erzeugnis.

Klarstellung im Eherecht für das Burgenland. Im Ministerrat am 12. April 1935 beschloss die Regierung eine Ergänzung des Gesetzes, betreffend Vorschriften auf dem Gebiete des Eherechtes zur Durchführung des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und Österreich, BGBl. II Nr. 8/1933. Es wird ausser Zweifel gestellt, dass kirchliche Ehen von Burgenländern, denen, gemäss dem Konkordat und dem Durchführungsgesetz dazu, bürgerliche Rechtswirkungen zukommen, nicht durch die staatlichen Gerichte nach den Bestimmungen des im Burgenland noch geltenden ungarischen Eherechtes dem Bande nach gelöst werden können. Weiter wird klargestellt, dass die besonderen Vorschriften über kirchliche Ehen, denen bürgerliche Rechtswirkung zukommen, auch dann gelten, wenn die Ehe vorher oder nachher vor einem staatlichen Trauungsorgan geschlossen worden ist.

Aus Kirche und Schule im Burgenland. Investiert wurden: Ferdinand Harrer auf die Pfarre Hannersdorf, Andreas Strobl auf die Pfarre Jois. Zu Lokalprovisoren wurden bestellt: P. Friedrich Egger im Mischendorf, August Haberstroh in Landsee. Franz Kohlmeister in Kogl P. Smolik C. Ss R. übernahm die Seelsorge im Spital in Ober-

pullendorf. Alois Dolezal wurde bis auf weiteres beurlaubt — Zu widerruflichen Lehrern wurde ernannt: Rosina Schmidt in Sulz, Franz Knopf in Wulkaprodersdorf. Als Aushilfslehrer wurde in Verwendung genommen. Leopold Kath. Als Probellehrer wurden zugeteilt: Josef Lattner in Landsee, Franz Metzger in Neustift bei Güssing, Béla Hallwachs in Punitz; Alfons Kornfeind wurde zum definitiven Lehrer in Nikitsch ernannt. In den dauernden Ruhestand wurden versetzt: Maria Alfons in Wulkaprodersdorf, Emilie Halwachs in Punitz. Franz Friedrich in Albrechtsfeld, Rudolfine Jurasovits in Windisch-Minihof, Anna Bauer in Oslp. Seines Dienstes enthoben wurde Josef Grumbeck in Kobersdorf.

Plant Deutschland neue Überraschungen?

Die Berichte der Korrespondenten der Londoner Blätter aus dem Rheinland, dass grosse Kontingente nationalsozialistischer Miliz in Köln, Speyer und Kehl konzentriert wurden, erregen in englischen politischen Kreisen Beunruhigung.

Man glaubt, dass die Reichsregierung berabsichtigt, die im Locarno-Vertrag enthaltene Klausel über die entmilitarisierte Rheinzone einseitig aufzukündigen, obwohl der Locarno-Vertrag durchaus freiwillig abgeschlossen wurde.

Da England einer der Garanten der Locarno-Verträge ist, befürchtet man neue internationale Verwicklungen.

Befriedigendes Ergebnis der Genfer Besprechungen des Aussenministers.

Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten Berger-Waldenegg hatte die Gelegenheit, in der kurz bemessenen Zeit seines Genfer Aufenthaltes mit den hier versammelten Vertretern auswärtiger Regierungen in Fühlung zu treten. Insbesondere fanden Besprechungen mit dem englischen Aussenminister Sir John Simon, dem französischen Aussenminister Laval, dem italienischen Völkerbundelegierten Aloisi, dem tschechoslovakischen Aussenminister Dr. Benesch und dem ungarischen Vertreter beim Völkerbund Gesandten von Velics statt.

Diese Besprechungen, die einen rein informativen Charakter trugen, galten der Klarstellung des Standpunktes der verschiedenen Mächte in der Frage der Konsolidierung der Sicherheit und des Friedens im Donau-Europa, der im Hinblick auf die bevorstehende Konferenz in Rom besondere Bedeutung zukommt.

Bundesminister Berger-Waldenegg, der vom Ergebnis seiner Besprechungen sehr befriedigt ist, hat in den Morgenstunden mit den Herren seiner Begleitung den Rückflug nach Wien angetreten.

Berichterstattung an den Kanzler. Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Berger-Waldenegg ist mit seiner Begleitung, dem Gesandten Honbostel und Ministerialoberkommissär Baron Haerdil, mittags auf dem Flugplatz Aspern in Wien angekommen, und hat sich sofort ins Bundeskanzleramt begeben, wo er eine Unterredung mit dem Bundeskanzler hatte.

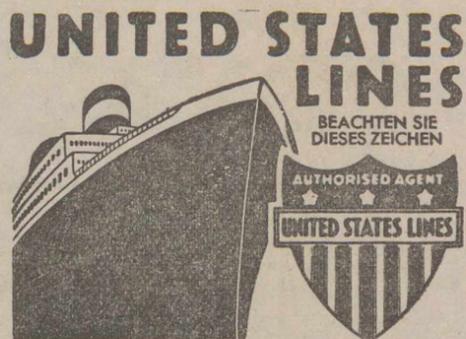
— **Wulkaprodersdorf.** Brandlegung durch spielende Kinder. Am 6. April vorm. wurde im Hofe des Häuslers Paul Vlaschitz von spielenden Kindern mittels Zündhölzchen eine Strohtriste in Brand gesteckt. Glücklicherweise wurde das Feuer sogleich von den Hausbewohnern und Nachbarleuten bemerkt und eingedämmt, so dass ein Eingreifen der Feuerwehr nicht notwendig war. Bei Weiterverbreiten des Brandes wären einige Nachbarobjekte sehr gefährdet gewesen.

Hannersdorf. Tödlicher Unfall. Am 9. April vormittags handhabte ein beim hiesigen Gend. Postenkommando eingeteilter Schukomann vor dem Abgehen in den Bahnsicherungsdienst sein Dienstgewehr so unvorsichtig, dass es sich entlud. Die 22jährige Hilfsarbeitersgattin Theresia Hörst, die mit ihrem 1 Jahre alten Kind auf dem Arm zur Zeit zum Bahnhof ging, wurde von dem Geschoss in den Unterleib getroffen. Schwer verletzt wurde sie in das Krankenhaus nach Oberwart gebracht, wo sie bald verschied. Das Kind wurde von dem Projektil am rechten Fussgelenk leicht verletzt und musste ebenfalls der Spitalsbehandlung übergeben werden. Gegen den Schutzkorpsmann wurde die Anzeige erstattet. Überdies wurde er über Anordnung des Sicherheitsdirektors sofort entlassen.

Lackenbach. Brand. Am 7. April entstand in der Backstube des Bäckermeisters Leo Wellisch ein Brand. Der Nachtwächter Josef Leskovitsch bemerkte diesen und weckte die Familie, sodass es in kurzer Zeit gelang des Feuers Herr zu werden. Es verbrannten lediglich etwas Brennholz, Werkzeuge und ca. 300 Semmeln. Der verursachte Schaden beträgt ca. 150.—S. Das Feuer wurde dadurch verursacht, dass die am Vortage aus dem Backofen ausgeräumte heisse Asche nicht völlig gelöscht worden war. Durch die Wachsamkeit des pflichteifrigen Nachtwächters wurde ein grosser Schaden verhütet.

Aschau. Diebische Zigeuner. Schon längere Zeit hindurch haben die Zigeuner Johann, Heinrich und Josef Horváth aus der hiesigen Zigeunerkolonie dem in der Einsicht wohnenden und alleinstehenden Landwirt Matthias Grünbauer in verschiedenen Fällen, Hühner, Kartoffel u. a. gestohlen. Als sie am 16. März neuerdings in den Keller des Landwirtes eindringen, wurden sie von ihm überrascht und erkannt. Am 8. April wurden 2 von ihnen, Heinrich und Josef Horváth, nachts von einer Gendarmeriepatrouille im Lager verhaftet und dem Bez. Gericht in Oberwart eingeliefert.

Mattersburg. Einbruch. Am 28. März nachmittags verübten die Zigeuner Kaspar und Michael Horváth in Abwesenheit der Hausbewohner beim Schmiedmeister Michael Komóls einen frechen Einbruchdiebstahl. Es fiel ihnen ein Betrag von 400.—S in die Hände. Den Nachforschungen der Gendar-



nach **NEW YORK**

Von **HAMBURG:**

Die Neubauten in der Flotte der United States Lines und schnellstenKajütendampferderWelt.

Washington. 24. April*
President Roosevelt 30. April*

Ferner die beliebten Schwesterschiffe

Manhattan 8. Mai*
President Harding 14. Mai*

*Einschiffung am Abend vorher
Deutschsprechendes Personal

Neue ermäßigte Preise für Reisen von Hamburg nach New York und zurück
gültig vom 22. Okt. 1934 bis 30. April 1935
Manhattan und Washington
Touristen-Klasse Dollar 164 — 3. Klasse Dollar 128
President Roosevelt
President Harding
3. Klasse Dollar 125
Aufenthaltsdauer in Amerika bis zu 15 Tagen

UNITED STATES LINES

Generalvertreter der Baltimore Mail Line
Wien I, Kärntner Ring 7 und alle Reisebüros

merie gelang es aber bald, die Täter zu ermitteln, die am 5. April verhaftet und dem Bez. Gericht eingeliefert wurden. Ein Grossteil des entwendeten Geldes konnte sichergestellt werden.

Punitz. Prämierung. In der diesjährigen österreichischen Jagdausstellung in Wien wurde dem Rayonsinspektor Franz Futterer des hiesigen Gendarmeriepostens für ein prächtiges und seltsam geformtes Rehkriekel der II. Preis zuerkannt.

Spielkarten zu haben in der Papierhandlung Bartunek, in Güssing

Osterglocken.

*Es läuten die Glocken mit hellem Schall
In Dörfern, in Städten, heut überall!
Da sagen die Christen so innig, fromm,
Die Glocken schon kamen zurück, aus Rom.*

*Als ob viel heller und schöner heute,
Es möchte klingen ihr Geläute!
Sie kündten ja von Nah und Fern,
Das Anferstehen von dem Herrn.*

*Durch Kirchen hallt so schön, Gesang,
Dann Musik und der Orgelklang.
Das Volk, es singt mit Jubel, Freude:
Dass auferstand der Heiland heute.*

JOHANNA BAUER.

Frühlingserwachen.

Noch scheint die Natur ein wenig zu schlummern
Sich um das Frühlingserwachen wenig zu kümmern.
Auch die Sonne verbirgt ihre warmen Strahlen
Und kalter Wind tut den Frühling verjagen.

Doch ganz unbekümmert um all dessen
Haben doch die Frühlingsboten uns nicht vergessen
Durch ihr Erscheinen uns allen zu verkünden
Dass uns die Schönheit des Frühlings will begrüßen.

Möge auch im Menschenherzen Frühling werden
Sorg, Leid und Hass von uns sich all'n entfernen
Um frischen Mutes in die Zukunft zu sehen
Und auf unserem Schicksalswege leichter weiterzu-

[gehen.

ADOLF JANDRASITS JUN.

Einladung.

Die Güssinger Spar- und Kreditbank AG.
hält am 5. Mai 1935, nachmittags um 3 Uhr,
in den Institutslokalitäten zu Güssing ihre
63. ordentliche

Generalversammlung

ab, wozu alle geehrten Aktionäre hiemit
höflichst eingeladen werden.

Gegenstände der Generalversammlung:

- 1.) Bericht des Verwaltungsrates über die Genehmigung der neuen Statuten, Änderung des Firmenwortlautes und Vorlage der neuen Statuten;
- 2.) Vorlegung der Schlussrechnung und Bilanz samt dem Berichte des Verwaltungs- und Aufsichtsrates;
- 3.) Beschlussfassung über die Aufteilung des Reingewinnes 1934;
- 4.) Beschlussfassung betreffs Erteilung des Absolutariums für den Verwaltungs- und Aufsichtsrat, sowie den Beamtenkörper;
- 5.) Antrag des Verwaltungsrates wegen Abschluss eines Dienstvertrages mit den Mitgliedern des Verwaltungsrates und Festsetzung deren Bezüge;
- 6.) Verhandlung etwaiger Anträge laut Statuten.

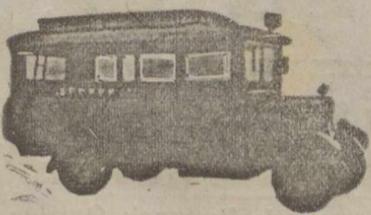
Güssing, am 2. April 1935

Der Verwaltungsrat.

Anmerkung: Auszug aus § 13 der neuen Statuten:

Stimmberechtigt sind in der Generalversammlung nur jene Aktionäre, welche spätestens 6 Tage vor der Generalversammlung die ihr Stimmrecht begründenden Aktien samt den nicht fälligen Kupons an der in der Einberufskundmachung bezeichneten Erlagstelle hinterlegt haben. Den Aktionären, welche auf diese Weise ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, werden auf ihren Namen lautende Legitimationskarten mit Angabe der Anzahl der hinterlegten Aktien und der hierauf entfallenden Stimmen ausgefolgt.

Die geehrten Aktionäre werden auf obige Bestimmungen der Statuten besonders aufmerksam gemacht und ersucht, ihre Aktien im Interesse der Beschlussfähigkeit der Generalversammlung rechtzeitig zu erlegen.



Achtung auf den neuen Zug
der ab **Oberwart** um 14 Uhr wegfahrt und in **Wien** um 18 Uhr 40 eintrifft.

Anschlüsse von Güssing
Rechnitz und Schlaining.

Anschaffungsbeiträge für Getreide-reinigungsanlagen und Beizmaschinen. Für die Anschaffung von Trieuren und Beizmaschine für Genossenschaften oder Interessentengemeinschaften von Landwirten gewährt die bgl. Landwirtschaftskammer einen Anschaffungsbeitrag in der Höhe von 50 Prozent. Besonders in jenen Gemeinden, wo bereits Trieure aufgestellt sind, wäre zwecks sachgemässer Saatgutherichtung auch die Einschaffung einer Trockenbeiztrommel zu empfehlen. Eine derartige Trockenbeiztrommel wie sie von der bgl. Landwirtschaftskammer empfohlen wird, verursacht einen Aufwand von S 150.—, wovon die Hälfte (50 Prozent) als Anschaffungsbeitrag leistet, so dass die Beiztrommel auf S 75.— zu stehen kommt. Bestellungen sind bis spätestens 15. Mai 1935 an das ldw. Bezirksreferat in Güssing zu richten; später einlangende Ansuchen können in die Aktion nicht einbezogen werden.

Wirtschaft, Besitz, Haus oder Geschäft

jeder Art und überall verkauft, kauft oder tauscht man rasch und diskret durch den über 57 Jahre bestehenden, handelsgerichtlich protokollierten

Allgemeiner Verkehrs-Anzeiger
Wien, I., Weihburggasse 26.

Weitreichendste Verbindungen im In- und Auslande. Jede Anfrage wird sofort beantwortet. Kostenlose Information durch eigene Fachbeamten. — Keine Provision.

Gelegenheitskauf.

Eine Geflügelzuchtanlage, verschiedene Wohn- und Schlafzimer- sowie Kücheneinrichtungsgegenstände werden wegen Todesfall komplett oder einzeln billig verkauft. Anfrage bei Frau Schneidermeisterwitwe Gasperschitsch, Güssing.

Verpachtung

ab 15. Mai 1935 des ausser Betrieb stehenden Ziegelofens samt des dazugehörigen Wohnhauses, andere Nebenräume, Hof und Garten der Urbarialgemeinde in Güssing. Das Mitobjekt in ca $\frac{1}{2}$ Joch Ausmass am südwestl. Ortseingang eignet sich besonders für Bienen- oder Geflügelzüchter. Auskünfte erteilt der Präses:

Johann Hajszányi, Nr. 123 in Güssing.


Einladungen, Plakate, Eintrittskarten und Festabzeichen für

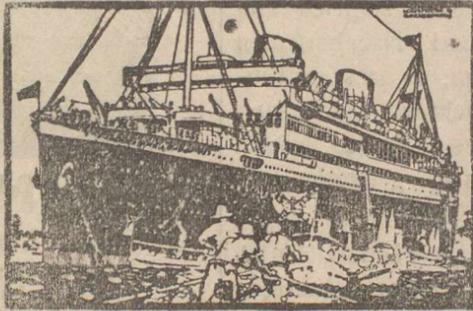
:: FESTE ::

werden schnell, geschmackvoll u. billigst in der Buchdruckerei Bartunek in Güssing gefertigt.



ROYAL MAIL LINE

NACH
ARGENTINIEN
URUGUAY
BRASILIEN
PERU, CHILE
ZENTRAL-AMERIKA



mit den
großen u.
luxuriö-
sesten
Express-
dampfern

ALCANTARA UND ASTURIAS

22.000 Btto Tonnengehalt.

Auskünfte erteilt Zweigstelle Güssing, Josef Kratzmann, neben Hotel Fassmann.

Ansiedlung in Güssing.

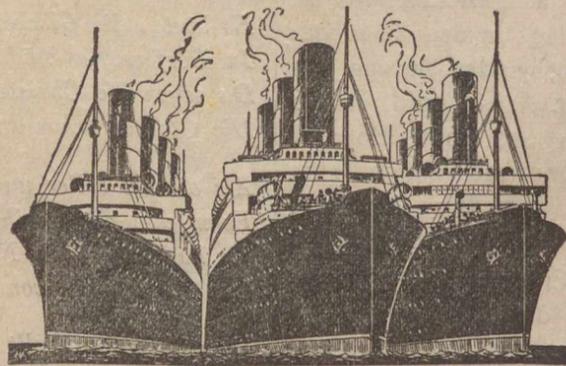
Die Gemeinde Güssing hat für Siedlungszwecke

40 Bauplätze

erworben, welche auf Grund des Aufteilungsplanes am 22. April 1935 Ostermontag, Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle verkauft werden. Gleichzeitig werden diese Anteile — im Falle dass keine Kauflustigen in genügender Zahl erscheinen — für landwirtschaftliche Zwecke verpachtet. Zwei, für landwirtschaftliche Zwecke geeignete Häuser werden billigst verkauft.

Der Bürgermeister: Robert Potzmann.

MIT DEN CUNARD WHITE STAR Riesenschiffen nach Nordamerika



Majestic 56000 Tonnen, Berengaria 52000 Tonnen, Aquitania 45000 Tonnen.

(Deutschsprechendes Personal.)

CUNARD WHITE STAR

Zweigstelle im Burgenland: Josef Kratzmann, Güssing.

Wien: I., Kärntnerring 4 und IV., Wiedner Gürtel 22.